

**Name:** Papiermühle Kirchhain

**Umsetzungszeitraum:** 2005 – 2007

**Kosten der Maßnahme:** 94.292,00 €

**Fördersumme:** 47.146,00 €

**Vereinsanteil:** 47.146,00 €

### Projektbeschreibung / Ziele:

Mitglieder des Arbeitskreises „Dörfliche Kultur“ haben in Kirchhain die alte Papiermühle renoviert. Die Papiermühle liegt am hessischen Fernradweg R6, der regionalen Mühlenroute und ist Teil der Gartenroute Lahn-Eder. Mit großem ehrenamtlichem Engagement wurden die Räume der alten Papiermühle in Kirchhain in Stand gebracht. Die Räumlichkeiten stehen nun für vielfältige Nutzungszwecke zur Verfügung: Ausstellungen, Lesungen, Treffen etc. sowie die Lagerung der umfangreichen Ausstellungen und Buchveröffentlichungen des ADK zu vielfältigen Themen. Ein langfristiges Ziel ist die Gewinnung von Energie aus Wasserkraft, wie dies bereits vor über 100 Jahren der Fall war.

### Besonderheiten:

Die im 17. Jahrhundert erwähnte neue Mühle an der Wohra ist nach ihrer Zeit als Getreidemühle 1788 zur Papiermühle umgerüstet worden. Nach dem Ende der Papiererzeugung war die Mühle wieder als Getreidemühle bis zum Beginn des 2. Weltkrieges in Betrieb. Nach der Zerstörung in den letzten Kriegstagen erfolgte nach dem Kriegsende der Wiederaufbau durch den Kirchhainer Getreidehändler Hermann Theis, der die Gebäude zur Kartoffelflockenfabrikation und als Getreidelager nutzte.

In den 70iger Jahren erwarb die Stadt die Gebäude zur Nutzung als Jugendtreff, bis nach jahrelangem Leerstand und Verfall der ADK sie im Jahr 2002 zur Nutzung von der Stadt übernahm. Die Stadt ist weiterhin Eigentümer der Mühle.

Zu den Renovierungsmaßnahmen gehörten neue Fußböden aus Holz, Toiletten, Küche, Fenster, Haustüren und Heizung. Zudem wurden Sandsteinwände freigelegt und andere Wände mit Lehmputz versehen. Die Elektrik sowie die Beleuchtung wurden erneuert und an die Bedürfnisse angepasst. Im März 2010 wurde die zur Wohra gelegene Fassade zum Teil erneuert, da fehlender Verputz bei Regen die Wände durchfeuchtet und im Inneren der Mühle zu Schäden führt. Ebenso wurde nach Erweiterung des Pachtvertrages um die oberen Stockwerke mit den Arbeiten zur Herrichtung dieser Räume begonnen. Fassadenerneuerung und Renovierung der Räume werden aus Mitteln des Vereins bestritten. Im Aussenbereich ist mit der Gestaltung des geplanten Papiergartens begonnen worden, an dessen Rand am Ufer der Wohra die 9 Wächter-Statuen bereits ihren Platz gefunden haben.

### Projekterfolg:

Die Papiermühle wird vom ADK für eigene örtliche und regionale Veranstaltungen genutzt und steht auch örtlichen Vereinen, die ähnliche Ziele haben, für Veranstaltungen zur Verfügung. Jährlich finden mehrere kleine und größere und auch wiederkehrende Veranstaltungen statt wie z.B. der Mühlentag, der Tag des offenen Denkmals, das Kranzbindefest., die Apfeltage u.a. und die Vorbereitungen zur Verleihung der Jakobsmuschel und des Goldenen Buchenblattes.

Bei den kulturellen Veranstaltungen wird auch wenn möglich der Annapark als bedeutendes Kirchhainer Gartendenkmal mit eingebunden, der auch wie die Papiermühle Teil der Gartenroute Lahn-Eder ist und für das sich der ADK mitverantwortlich fühlt.

### Antragsteller:

Magistrat der Stadt Kirchhain  
Am Markt 6 - 8  
35274 Kirchhain

### Informationen:

Frau Erna Messik  
Steinstr. 22  
35274 Kirchhain  
Tel: 06422 / 2431

Email: [hubert.messik@googlemail.com](mailto:hubert.messik@googlemail.com)  
<http://www.akdk.de>

